

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

**\* 1.1 Produktidentifikator****\* Handelsname: V897 - Verdünnung****\* Artikelnummer:** 1935**\* 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**\* Verwendung des Stoffes / des Gemisches:** Verdünner**\* 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****\* Hersteller/Lieferant:**Remmers GmbH  
Postfach 1255  
D-49624 Lönningen  
Tel.: 05432/83-0  
Fax: 05432/3985**\* Auskunftgebender Bereich:**Abteilung Produktsicherheit: Tel.: 0 54 32/83-138 oder- 335  
Email: ehs@remmers.de**\* 1.4 Notrufnummer:**Giftnformationszentrum-Nord - 24h Hotline: +49(0)551 - 19240  
Vergiftungszentrale Österreich - 24h Hotline +43(0)1 406 43 43 024h-Transport Emergency Contact Phone Number:  
innerhalb Deutschlands: 0800 181 7059  
within USA and Canada: 1-800-424-9300  
outside USA and Canada: 001-703-527-3887

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

**\* 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****\* Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**\* 2.2 Kennzeichnungselemente****\* Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

**\* Gefahrenpiktogramme**

GHS02

**\* Signalwort** Achtung**\* Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**\* Sicherheitshinweise**P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P260 Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

**Handelsname: V897 - Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 1)

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
 P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.

**\* 2.3 Sonstige Gefahren****\* Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung****\* PBT:** Nicht anwendbar.**\* vPvB:** Nicht anwendbar.**Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****\* 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische****\* Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.**\* Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 108-65-6	2-Methoxy-1-methylethylacetat	60-80%
EINECS: 203-603-9	Flam. Liq. 3, H226	
Indexnummer: 607-195-00-7		
Reg.nr.: 01-2119475791-29-XXXX		

CAS: 123-86-4	n-Butylacetat	10-20%
EINECS: 204-658-1	Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336	
Indexnummer: 607-025-00-1		
Reg.nr.: 01-2119485493-29-XXXX		

**\* zusätzl. Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

**Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen****\* 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****\* Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
 Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

**\* nach Einatmen:**

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
 Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
 Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**\* nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
 Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**\* nach Augenkontakt:**

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**\* nach Verschlucken:**

Kein Erbrechen herbeiführen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Wasser zu trinken geben, wenn der Patient bei Bewußtsein ist.

**\* 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Bei längerer/wiederholter Exposition bzw. in hohen Konzentrationen:

Kopfschmerz

Schwindel

Übelkeit

Bewußtlosigkeit

Einatmen kann Reizwirkung der Schleimhäute verursachen.

Hautkontakt kann Reizung verursachen.

Trockene Haut

Augenkontakt kann vorübergehende Schmerzen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

**Handelsname: V897 - Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 2)

**\* Gefahren**

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zum Ersticken oder zu toxischem Lungenödem führt.

Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.

**\* 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

symptomatische Behandlung

Fettfilm der Haut durch Eincremen wieder herstellen, um Dermatitis (Hautentzündung) vorzubeugen.

**Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****\* 5.1 Löschmittel****\* Geeignete Löschmittel:**

Schaum

Wassersprühstrahl

Wassernebel

Trockenlöschmittel, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.

CO<sub>2</sub>, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

**\* Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser.

Wasser im Vollstrahl.

**\* 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

(bei unvollständiger Verbrennung)

Schwimmt an der Wasseroberfläche auf und kann sich erneut entzünden. Dämpfe sind schwerer als Luft und verbreiten sich am Boden. Entzündung über größere Entfernung möglich.

**\* 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung****\* Besondere Schutzausrüstung:**

Vollschutzanzug tragen.

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**\* Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Schaum in größeren Mengen einsetzen, da er zum Teil durch das Produkt zerstört wird.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

**Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****\* 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

Atemschutzgerät anlegen.

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

**\* 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.****\* 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Verunreinigte Oberfläche mit Spülmittel säubern. Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln.

Undichte Behälter in ein gekennzeichnetes Faß oder Bergungsfäß hineinstellen.

Größere Mengen abpumpen, aufnehmen mit saugfähigen Material, kleine Mengen abspülen, Abwässer vorschriftsmäßig beseitigen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

**\* 6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Explosionsgefahr. Feuerwehr und Wasserschutzbehörden informieren, wenn Flüssigkeit in die Kanalisation eindringt.

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

**Handelsname: V897 - Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 3)

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

**Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung****\* 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden. Einatmen von Dämpfen und Sprühnebeln vermeiden. Alle offenen Flammen auslöschten, Zündquellen beseitigen, Funkenbildung vermeiden.

Nicht rauchen. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Auf- bzw. Entladung ergreifen. Alle Vorrichtungen erden. Nicht in Abflüsse entleeren.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

**\* Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Atemschutzgeräte bereithalten.

**\* 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****\* Lagerung:****\* Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Behälter dicht geschlossenhalten, nicht unter 0 °C lagern.

**\* Zusammenlagerungshinweise:**

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Leichtmetalle und ihre Legierungen.

**\* Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Im Lagerbereich nicht rauchen. Lagertemperatur: Raumtemperatur.

Behälter dicht geschlossen halten.

**\* Lagerklasse (VCI): 3****\* Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündbare Flüssigkeiten****\* 7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**\* Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****\* Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Nur an gut belüfteten Stellen verwenden.

**\* 8.1 Zu überwachende Parameter****\* Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:****CAS: 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**AGW Langzeitwert: 270 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

1(I);DFG, EU, Y

**CAS: 123-86-4 n-Butylacetat**AGW Langzeitwert: 300 mg/m<sup>3</sup>, 62 ml/m<sup>3</sup>

2(I);Y, AGS

**\* Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.**\* 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****\* Persönliche Schutzausrüstung:****\* Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor Arbeitsbeginn lösemittelbeständige Hautschutzpräparate verwenden.

Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

**\* Atemschutz:**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatz-Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Atemschutzhalbmaske mit Filter A (braun)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

**Handelsname: V897 - Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 4)

In Gruben, Schächten und Silos nur Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden!  
Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung (Luftaustausch < 1/2 pro Stunde) Atemschutz:

**\* Handschutz:**

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Schutzhandschuhe.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**\* Handschuhmaterial**

Nitrilkautschuk

z. B. Tricotril der Fa. KCL. Schichtstärke 1,5 mm; Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374). Alternativ andere Handschuhe, die der Kategorie 3 nach EN 374 entsprechen. Es sind die Hinweise der TRGS 401 sowie der BGI 686 zu beachten.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**\* Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Permeation abhängig von Einsatzbedingungen, gem. Herstellerangaben nach max. 480 min (DIN EN 374).

Die genaue Durchdringungszeit ist beim Hersteller oder Lieferanten zu erfragen

**\* Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille**\* Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.**Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****\* 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****\* Allgemeine Angaben****\* Aussehen:**

**Form:** flüssig

**Farbe:** farblos

**\* Geruch:** stechend

**\* Geruchsschwelle:** Nicht bestimmt.

**\* pH-Wert:** Nicht bestimmt.

**\* Zustandsänderung**

**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt

**Siedepunkt/Siedebereich:** > 35 °C

**\* Flammpunkt:** 27 °C

**\* Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** Nicht anwendbar.

**\* Zündtemperatur:** nicht anwendbar

**\* Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

**\* Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**\* Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**\* Explosionsgrenzen:**

**untere:** 1,5 Vol %

**obere:** 10,8 Vol %

**\* Dampfdruck bei 20 °C:** 13 hPa

**\* Dichte bei 20 °C:** 0,9 g/cm<sup>3</sup>

**\* Relative Dichte:** Nicht bestimmt.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

**Handelsname: V897 - Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 5)

* <b>Dampfdichte</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	Nicht bestimmt.
* <b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:</b>	nicht bzw. wenig mischbar
* <b>Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):</b>	Solvent Naphtha leicht
* <b>Viskosität:</b>	
<b>dynamisch:</b>	Nicht bestimmt.
<b>kinematisch bei 20 °C:</b>	< 15 s (DIN 53211/4)
* <b>Lösemittelrennprüfung:</b>	< 3 %
* <b>Organische Lösemittel:</b>	100 %
* <b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität**

- \* **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **10.2 Chemische Stabilität**
- \* **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Handhabung.  
Zu vermeiden: Wärme, Flammen, Funken
- \* **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- \* **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel
- \* **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**Abschnitt 11: Toxikologische Angaben**

- \* **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- \* **Akute Toxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
  
**CAS: 108-65-6 2-Methoxy-1-methylethylacetat**  
Oral LD50 8500 mg/kg (rat)  
Inhalativ LC50/4 h 35,7 mg/l (rat)  
  
**CAS: 123-86-4 n-Butylacetat**  
Oral LD50 14000 mg/kg (rat)  
Inhalativ LC50/4 h >21,0 mg/l (rat)
- \* **Primäre Reizwirkung:**
- \* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Leichte Reizung der Haut bei wiederholter Exposition möglich.  
Wirkt entfettend auf die Haut.
- \* **Schwere Augenschädigung/-reizung** Kann Reizungen verursachen.
- \* **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**
- \* **Keimzell-Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 7)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

**Handelsname: V897 - Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 6)

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

- \* **12.1 Toxizität**
- \* **Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- \* **Weitere ökologische Hinweise:**
- \* **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1: schwach wassergefährdend
- \* **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- \* **PBT:** Nicht anwendbar.
- \* **vPvB:** Nicht anwendbar.
- \* **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

- \* **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- \* **Empfehlung:**  
Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Die angegebenen Abfallschlüssel sind eine Empfehlung aufgrund der bestimmungsgemäßen Verwendung dieses Produkts. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.
- \* **Europäischer Abfallkatalog**  
07 06 04\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- \* **Ungereinigte Verpackungen:**
- \* **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

- \* **14.1 UN-Nummer**
- \* **ADR, IMDG, IATA** UN1263
- \* **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**
- \* **ADR** 1263 FARBE
- \* **IMDG, IATA** PAINT
- \* **14.3 Transportgefahrenklassen**
- \* **ADR**
- 
- \* **Klasse** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- \* **Gefahrzettel** 3

---

- \* **IMDG, IATA**
- 
- \* **Class** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- \* **Label** 3
- \* **14.4 Verpackungsgruppe**
- \* **ADR, IMDG, IATA** III
- \* **14.5 Umweltgefahren:**
- \* **Marine pollutant:** Nein

(Fortsetzung auf Seite 8)

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

**Handelsname: V897 - Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 7)

* <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe
* <b>Kemler-Zahl:</b>	30
* <b>EMS-Nummer:</b>	F-E, <u>S-E</u>
* <b>Stowage Category</b>	A
* <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>	Nicht anwendbar.
* <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
-----	
* <b>ADR</b>	
* <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
* <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
* <b>Beförderungskategorie</b>	3
* <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	D/E
-----	
* <b>IMDG</b>	
* <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
* <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
* <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 1263 FARBE, 3, III

**Abschnitt 15: Rechtsvorschriften:**

- \* **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- \* **Richtlinie 2012/18/EU**
- \* **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- \* **Seveso-Kategorie** P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- \* **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 5.000 t
- \* **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 50.000 t
- \* **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 20, 30
- \* **Nationale Vorschriften:**
- \* **Störfallverordnung:**  
Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.  
Stoffgruppe 3 (entzündliche Flüssigkeiten)
- \* **Technische Anleitung Luft:**
- \* **Klasse Anteil in %**
- \* **NK 80-100**
- \* **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1: schwach wassergefährdend.  
gemäß Anhang 4 VwVwS
- \* **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
- \* **BG-Merkblatt:**  
M 017 "Lösemittel"  
M 050 "Umgang mit gesundheitsgefährdenden Stoffen"  
M 004 (BGI 595) "Reizende Stoffe/ätzende Stoffe"
- \* **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**Abschnitt 16: Sonstige Angaben**

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen "Technischen Merkblättern".  
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine  
Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 9)

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 26.10.2016

Versionsnummer 3

überarbeitet am: 06.07.2016

**Handelsname: V897 - Verdünnung**

(Fortsetzung von Seite 8)

**\* Relevante Sätze**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**\* Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung EHS / Produktsicherheit**

**\* Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

**\*\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

Dieses Dokument ersetzt alle vorhergehenden Versionen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Für Fehler in der ausgedruckten Form übernehmen wir keine Gewähr.